

Ein beständiger Helfer.

BapDada ist glücklich, den strahlenden Stern, den Diamanten, auf der Stirn eines jeden Kindes zu sehen. Jedermanns Strahlkraft ist lieblich und einzigartig. Die Schicksalslinie jeder Seele ist bei den strahlenden Sternen sehr deutlich zu sehen. BapDada ist sehr stolz darauf, zu sehen, wie Kinder, die vorher getrennt waren, sich jetzt inkognito oder sichtbar anstrengen, ihr glückliches Schicksal zu erschaffen. Diese Begeisterung und das intensive Bemühen der Kinder sehend, gibt BapDada sich Ihnen hin, d.h. Er wird zur Girlande um ihren Hals. Ebenso wie eine Girlande immer jemandem umgelegt wird, genauso ist der Vater auf den Lippen der Kinder anwesend, in ihren Augen und in ihrem Bewusstsein. Sie haben den Vater zur Girlande um ihren Hals gemacht. Heute hat BapDada Loblieder für die Kinder gesungen. Welchen Song hat Er heute gesungen? Lobeshymnen für die Kinder. BapDada sah in jedem Kind die Begeisterung, den Vater zeigen zu wollen. Tatsächlich kann der Vater nicht ohne die Kinder offenbart werden. Wie großartig sind diejenigen, die den Vater zeigen! Lasst diese Begeisterung und dieses Bewusstsein im Dienst immer vorhanden sein. Genauso wie der Vater unvergänglich ist, ebenso sind die Seelen und die Errungenschaften der Übergangszeit unvergänglich; sind eure Begeisterung und eure Bewusstheit auch so ewig vorhanden? Da sollte kein Unterschied sein. Wenn ein Unterschied da ist, bedeutet das, dass ihr das Mantra vergessen habt. Wenn ihr an das Mantra denkt, kann keinerlei Differenz in eurer Begeisterung vorhanden sein.

Heute ist BapDada gekommen um euch zu treffen. Baba hat eine Menge Wissen gegeben und ist heute insbesondere gekommen, um die Form (Verkörperung) dessen zu sehen, was Er euch gelehrt hat. Was sah BapDada in praktischer Form? Ihr habt guten Dienst getan, habt viele Seelen sich ihrer selbst bewusst werden lassen, d.h. ihr habt viele Seelen, die kein Wissen hatten, aus ihrem Schlaf des Unwissens aufgeweckt. Alle BK-Seelen haben das Land Delhi in Unruhe versetzt. (Baba bezieht sich auf die 1. International Konferenz der BKs in Delhi.) Sie stellen jetzt die Frage: Wer sind dieses Leute und was tun sie? Wenn ein schlafender Mensch erwacht, bewirkt ihre Schläfrigkeit solche Fragen – wer all diese Leute sind und was sie tun. Genauso haben die in Delhi lebenden Seelen sicherlich solche Fragen – was das alles soll und wer ihr seid. Sie bemerken den Unterschied zwischen dem, was sie über euch hören, und dem, wie sie euch erleben. So viele BKs sehend, haben sie es sicher wie ein Wunder erlebt, dass normale Frauen/Mütter und Kumaris, auf inkognito Weise so eine große Armee zusammengestellt haben. Sie hätten nie gedacht oder für realistisch gehalten, dass das geschehen könnte. Die gute Ausstrahlung eurer Gesichter und euer Verhalten, zeigten den Leuten sicherlich einen Abglanz von BapDada. Im Moment habt ihr erst diese Beunruhigung in ihnen erschaffen. Wenn ein Feld vorbereitet wird, muss es zuerst umgepflügt werden und dann wird ausgesät. Auf die gleiche Weise habt ihr in eurem ursprünglichen Land einfach euer zukünftiges Königreich durch diese Beunruhigung umgegraben. Sie fühlen, dass da einiges an Kraft und an Stärke vorhanden ist, dass ihr keine normalen Shaktis seid. Zusammen mit dieser Beunruhigung ist noch nicht mehr als dieser Same gesät worden. Auch wenn sie noch nichts Greifbares vor Augen hatten, gab es doch überall die Fragen, wer ihr seid und was ihr tut. Solche Fragen haben auch schon die Regierung erreicht. Lasst diesen Samen jetzt durch Worte und durch eure Kraft der Erinnerung Früchte tragen. Auf jeden Fall war, was ihr bis jetzt getan habt, sehr gut.

BapDada ist glücklich, die Kinder zu sehen, die aus dem Ausland und aus Bharat gekommen sind und ihren Finger der Kooperation gegeben haben und dadurch das Fundament ihres Königreiches gelegt haben. Diese Konferenz war die Zeremonie der Grundsteinlegung aller BKs, um ihr eigenes Königreich beanspruchen zu können. Aus diesem Grund wurde keine der Seelen der Center des Auslandes oder der Regionen Bharats ausgeschlossen; der geheime Dienst, den ihr ausgeführt habt, wird in kurzer Zeit seine praktische Frucht zeigen. Ihr habt jetzt inkognito euren Grundstein gelegt, d.h. Ihr habt einfach den Samen ausgesät. Aber ihr alle werdet die Früchte dieses Samens, der Zeit entsprechend, sehen. Alle Menschen der Welt werden nach euch rufen und euch willkommen

heißen.

(Häufiges Husten war zu hören) Habt ihr sehr hart gearbeitet? Die Natur hat euch intensiv zugesetzt, aber ihr bekommt auch dafür die Frucht. Es ist sehr wichtig für die Seelen aus dem Ausland, dass sie, der Saison entsprechend, Kontakte knüpfen können. Diese Erfahrung ist auch notwendig. Jeder, jung und alt, war in diesem Dienst von großer Wichtigkeit. Ihr habt sehr hart dafür gearbeitet. Das erste Fundament ist, dass sie jetzt diese Fragen stellen. Als Nächstes werden sie die Antwort auf ihre Frage finden.

Heute führt BapDada eine herzliche Unterhaltung mit den Kindern. Ebenso wie ihr früher vom Vater den Segen bekommen habt, konstante Yogis zu sein, so bleibt genauso auch zukünftig konstant Dienende. Lasst selbst während ihr schlaft Dienst geschehen. Jeder, der euch schlafen sieht, sollte Schwingungen von Frieden und Seligkeit erfahren. Deshalb sagt man: Es war ein sehr süßer Schlaf. Es gibt verschiedenste Arten von Schlaf. Dient durch jeden Gedanken und jede Handlung. Das nennt man einen immer Dienenden: Nur der Vater und Dienst. Da ihr den Vater so sehr liebt und findet, dass es ohne Ihn gar kein Leben mehr ist, so ist es auch kein Leben mehr ohne Dienst. Die konstanten Yogis und konstanten Helfer sind diejenigen, die alle Hindernisse vernichten. Das doppelte Schloss ist angebracht – Erinnerung und Dienst. Somit kann Maya nicht zu euch kommen. Überprüft das Doppelschloss und ob es immer angebracht ist. Wenn es nur ein einfaches Schloss ist, gibt es für Maya einen Spielraum, kommen zu können. Achtet also darauf, dass ihr ständig mit der Erinnerung an den Vater und im Dienst beschäftigt bleibt. Denkt immer daran, dass es euer Dienst durch alle eure Sinne ist, andere an den Vater zu erinnern. Seid durch jeden Gedanken Weltwohltäter und verrichtet die Aufgabe eines Leuchtturmes. Verbreitet durch eure kraftvolle innere Haltung jede Sekunde überall kraftvolle Schwingungen, d.h. transformiert die Atmosphäre. Gebt jeder Seele, durch alles, was ihr tut, den Segen eines Karma-Yogis. Verdient bei jedem Schritt, den ihr tut, ein multimillionenfaches Einkommen für euch selbst. Setzt deshalb alle vier im Dienst ein – eure Gedanken, Zeit, Einstellung und eure Aktivitäten. Das nennt man einen beständigen Helfer oder auch Dienstfähigen. Achcha.

Ebenso wie ihr diese Mela in Madhuban habt, so wird es auch am Ende die Mela aller Seelen geben. Gefällt euch Madhuban oder das Ausland? Was ist als Madhuban bekannt? Wo immer eine BK Versammlung ist, da ist Madhuban. Macht also jeden Ort im Ausland zu einem Madhuban. Wenn ihr euren Ort zu einem Madhuban macht, wird BapDada auch dort kommen, denn der Vater hat versprochen, dass Er in Madhuban kommen wird. Wenn ihr weitergeht, werdet ihr noch viele Wunder sehen. Ebenso wie die Anzahl in Bharat wächst, so vergrößert auch im Ausland die Anzahl. Wo auch immer ihr lebt, verbreitet den Ruf in alle Richtungen. Jeder sollte diese Frage stellen, wer ihr seid und was ihr tut. Wenn ihr eine solche Versammlung zusammenstellt, wird BapDada in solch einer Versammlung immer anwesend sein.

Seid ihr dort glücklich oder wenn ihr hierher kommt? Egal wie viel ihr sagt, groß ist groß und klein ist klein. Immerhin hat dieser Platz seine besondere Bedeutung als Geburtsort und als Ort der Handlungen der körperlichen Form; es ist das Land dieser göttlichen Aktivitäten. Auf dem Anbetungsweg ist deshalb auch der Ort von Bedeutung. Selbst wenn nur ein altes Abbild im Tempel steht, während sie zu Hause ein sehr schönes Abbild haben, so bevorzugen die Anbeter dennoch den wichtigen Platz. Sicherlich hat dieser Ort seine Wichtigkeit, aber lasst jetzt euren eigenen Blumengarten wachsen. Erschafft einen Ort wie Madhuban. Auch wenn es nur ein Mini-Madhuban ist, werden alle hingezogen, um es zu sehen. Achcha.

BapDada bedankt sich für den Dienst, den ihr kürzlich gemacht habt, und erinnert euch an den Dienst, der in Zukunft noch getan werden muss. BapDada hat große Liebe und reine Anhänglichkeit für die Kinder. Eine Mutter hat liebende Anhänglichkeit für ihre Kinder. Da gibt es kein Ver zweifeln, sondern sie sind geborgen. Baba wird nicht unglücklich sondern lässt die Kinder vor Sich auftauchen und nimmt sie im Ozean der Liebe auf. Weil der Vater diese Liebe für euch hat,

habt auch ihr Liebe. Wegen Seiner Liebe wird Er körperlich von avyakt.

An jene, die den Vater in Liebe an sich binden, die den Vater durch ihre Liebe offenbaren, an jene, die durch Dienst Instrumente für die Weltwohltat geworden sind, die immer große Gebende und Segensspendende sind, an diese konstanten Yogi- und Helferkinde, BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

BapDada trifft eine Gruppe aus Maharashtra:

Seht ihr euch selbst immer als höchsterhabene, großartige Seelen? Großartige Seelen sind sich bewusst, dass jeder Gedanke und jede Handlung großartig sind, d.h. im höchsten Maße erhaben. In der heutigen Welt sind die Menschen, die für gewisse Zeit eine hohe Position erreicht haben, Tag und Nacht begeistert, indem sie sich ihren Status vor Augen halten. Tatsächlich ist es leicht und natürlich, euch bewusst zu bleiben, welchen Stellenwert der Vater euch verschafft hat. So wie eure Stellung, so sind auch eure Handlung; wie euer Name, so ist auch das erhaben, was ihr tut. Zurzeit nennt man euch „Easy Yogis“ und auch „Karma Yogis“. Karma Yogi bedeutet, durch jede eurer Handlungen erhalten die Menschen eine Vision eurer Liebe und Verbindung zum Vater. Wenn ihr eine Seele seht, die in eine andere Seele verliebt ist, dann sieht man das strahlende Gesicht und erkennt, dass die Seele in Liebe versunken ist. Entsprechend, stellt euch selbst die Frage: Vermitteln alle meine Handlungen anderen die Erfahrung, dass ich eine Seele bin, die in den Vater verliebt ist? Das bedeutet, dass man ein Karma Yogi ist. Die Definition eines Karma Yogis oder eines leichten Yogis ist sehr tiefgreifend. Jeder Gedanke eines Karma Yogis oder eines Easy Yogis wird die Schwingungen der Liebe des Vaters verbreiten. Wie auch heute noch die leblosen Denkmäler die Aufgabe erfüllen, den Seelen die Erfahrung von Frieden und zeitlich begrenztem Glück zu geben, so habt ihr ganz bestimmt auch in eurer lebendigen Form die Aufgabe ausgeführt, die Schwingungen von konstantem Frieden und Glück und der Liebe des Vaters durch eure Gedanken, Worte und Handlungen in der Welt zu verbreiten. Darum findet man im noch Frieden vor den leblosen Denkmälern. Wenn die Wissenschaft mit ihren Mitteln in der Lage ist, die Atmosphäre und die Schwingungen von Hitze oder Kälte zu erzeugen, dann könnt ihr juniorallmächtigen Autoritäten dank eurer Stille, d.h. mit der Kraft eurer Erinnerung und eurem Bewusstsein voller Liebe, jede gewünschte Atmosphäre oder Schwingung erzeugen. Übt das. Auch jetzt könnt ihr schon eine Atmosphäre des Glücks, des Friedens oder einer Form der Kraft entstehen lassen. Wie auch immer die Situation ist, in der die Seelen sich aufhalten – sie sollten die Erfahrung machen, dass sie aus einer Atmosphäre des Leids an einen Ort des Glücks gekommen sind. Sie sollten realisieren, dass sie hier sehr viel Glück erhalten. Man kann in einem Raum mit einer Klimaanlage Wärme oder Kühle erzeugen, dass man tatsächlich bei Hitze einen kühlen oder bei Kälte einen geheizten Raum betritt. In gleicher Weise sollten die Leute durch euer Gesicht, euer Verhalten und der Kraft eurer Gedanken die Erfahrung von Glück, Frieden und Kraft machen, so wie ihr doch gewiss die Erfahrung macht, in 1 Sekunde aus der Dunkelheit ins Licht zu treten. Die Menschen heute werden nicht in der Lage sein, aus eigener Kraft solche Erfahrungen zu machen, aber jeder von euch hat die Aufgabe, sie erfahren zu machen auf Basis eurer Errungenschaft und Erinnerung. Das ist die wahre Definition eines natürlichen Raj Yogis und Karma Yogis. Dass ihr selbst die Erfahrung von Frieden und Kraft macht ist keine große Sache. Aktuell jedoch mit der Kraft der Erinnerung in der Welt eine Atmosphäre mit diesen Schwingungen zu erzeugen, das wird euch, mit Unterschieden, zu dem Namen eines natürlichen Raj Yogis verhelfen. Stellt nicht nur euch selbst zufrieden, sondern seid zufrieden und sorgt dafür, dass alle anderen zufrieden sind. Das ist die Aufgabe eines Yogis. Accha.

Ihr habt vom Vater die Mittel erhalten, durch die ihr stets glücklich bleibt, oder? Wie auch immer die Situation ist, wenn ihr diese Mittel habt, könnt ihr immer glücklich bleiben. Die Möglichkeit, sich einfach an den Vater zu erinnern, ist riesengroß. Sobald ihr „Baba“ sagt, erhaltet ihr das Glück. Fahrt fort, immer diese Möglichkeit zu nutzen. Sich an das Wort „Baba“ zu erinnern, bedeutet, einen Schalter zu betätigen. So wie die Dunkelheit in Sekundenschnelle endet, wenn ihr den Lichtschalter betätigt, ebenso verschwindet in 1 Sekunde jede Form von Leid, Friedlosigkeit,

Verwirrung, Trauer und Anspannung, wenn ihr „Baba“ sagt. So ein Mantra hat der Vater euch gegeben. Es ist ein Mantra, das nur aus einem Wort besteht: „Baba“. Es spielt keine Rolle, in welcher Situation oder Lebensphase ihr euch befindet – dieses Mantra versetzt euch in die Lage, all das in 1 Sekunde zu bewältigen. Benutzt einfach nur dieses Mantra zur rechten Zeit auf die richtige Art und Weise. Das Mantra aus nur einem Wort löst einen wunderbaren Zauber aus. Mit diesem Mantra eines einzigen Wortes, könnt ihr nehmen was immer ihr möchtet. Sei es Glück, Frieden, Kraft oder Seligkeit – dieses Mantra versetzt euch in die Lage, zu bekommen, was immer ihr möchtet und darum nennt man es auch ein Zaubermantra. Was die Kinder betrifft, hat Baba immer den einen Wunsch: Werdet, wie der Vater, unbegrenzte Diener. Die Verantwortung des Vaters ist grenzenlos, wohingegen jegliche anderen Verantwortlichkeiten begrenzt sind. Darum muss Baba unbegrenzte Kraft zur Verfügung stellen und ihr solltet ganz bestimmt diesen Wunsch des Vaters erfüllen. Werdet jetzt Raj Yogis. Raj Yogis werden die Prinzen sein. Die erste Stufe ist also die eines Raj Yogi. Es ist nicht schwierig, ein Raj Yogi zu werden. Es ist schwierig, einer zu werden, wenn man sein Zuhause und seine Familie verlässt. Accha.

Segen: Möget ihr jenseits der Fragen von „Was?“ und „Warum?“ bleiben und immer glücklich sein als ein Inbegriff für jegliche Errungenschaft.
Seelen, die eine Verkörperung aller Errungenschaft stellen in keiner Situation irgendwelche Fragen. In ihrem Gesicht und in ihrem Verhalten wird die Personifizierung des Glücks sichtbar sein. Das versteht man unter Zufriedenheit. Wenn es nur geringes Glück gibt, ist der Grund dafür ein Mangel an Errungenschaft und die Ursache dafür ist wiederum der eine oder andere unerfüllte Wunsch. Viele noch vorhandene subtile Wünsche bewirken einen Mangel an Errungenschaft. Gebt darum die zeitlich begrenzten Wünsche auf, werdet der Inbegriff für Errungenschaft und ihr könnt immer glücklich sein.

Slogan: Bleibt in Gottes Liebe versunken und Mayas Anziehungskraft endet.

Om Shanti